# Musikunterricht der Grundschule

# Erkundungshefte *Geräusche* für die Niveaustufen B/C und C/D

Die Erkundungshefte werden ausgedruckt, kopiert und so gefaltet, dass sie DIN A6-Hefte ergeben. Da sie unter der Lizenz CC BY SA 4.0 veröffentlicht werden, dürfen sie unter Nennung der Autorenschaft (LISUM) auch bearbeitet werden.

Mit diesen Erkundungsheften können Schülerinnen und Schüler der Grundschule auf unterschied-liche Art ihre Umgebung akustisch erkunden und die Geräusche dokumentieren.

Möglich wäre ein Spaziergang in oder außerhalb der Schule, thematisch gebunden oder frei:

1. **Mein Schulweg:** Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Aufgabe, charakteristische Geräusche auf ihrem Schulweg zu dokumentieren. Anschließend können die Ergebnisse im Unterricht ausgewertet werden. Gibt es Unterschiede oder Gemeinsamkeiten? Sind die Geräusche angenehm oder unangenehm? Wie könnte man sie aufmalen?
2. **Was hörst du?** Paarweise gehen die Schülerinnen und Schüler durch das Schulhaus oder das Gelände. Eine oder einer führt, der oder die andere hat die Augen geschlossen und lauscht den Geräuschen. Danach wird gewechselt. Austausch zu zweit über die gehörten Geräusche oder Klänge. Anschließend können die Geräusche in das Erkundungsheft eingetragen werden, mündlich beschrieben und/oder dazu passende Bilder gestaltet werden, z.B. eine Collage.
3. **Soundscape 1** (Klanglandschaft): Bei zusätzlicher Nutzung eines Aufnahmegerätes: Schülerinnen und Schüler erkunden das Gebäude und Gelände und nehmen mindestens drei verschiedene Klänge auf und dokumentieren sie in ihrem Heft. Die Klasse rät Geräusch und Aufnahmeort. Daraus kann ein sogenanntes Soundscape der Schule werden.
4. **Soundscape 2:** Anhand vorgegebener Bilder suchen Schülerinnen und Schüler Orte in der Schule auf und nehmen Geräusche auf oder dokumentieren sie in ihrem Heft. Alternativ können die Geräusche im Klassenraum auch nachgeahmt oder mit Instrumenten nachgemacht oder eigene Bilder gestaltet werden.

Im **Rahmenlehrplan Musik** findet sich die Kompetenz *Wahrnehmen und deuten* wieder, die das aufmerksame Zuhören und die Unterscheidung von klanglichen Merkmalen umfasst. Der Standard *Lokalisieren von prägnanten Klangereignissen* lässt sich ebenfalls auf Geräusche in der Stadt oder Natur übertragen.

Die *Themen und Inhalte* des Rahmenlehrplans Musik geben zum Thema *Geräusche hören* folgendes vor: *Experimente mit Tönen, Klängen und Geräuschen, Lärm und Stille* und *Wahrnehmungsübungen,* vorgesehen für die Jahrgangsstufen 1-4.

Eine Weiterführung wäre das Thema *Gestaltung von Klanggeschichten mit Geräuschen*, das die Schülerinnen und Schüler zum Thema *Musiktheater* hinführt.

Die Erweiterung des Musikbegriffes auf Geräusche kann die Schülerinnen und Schüler perspektivisch für die experimentelle Musik des 20. und 21. Jahrhunderts aufschließen.

Übergreifende Themen: Zusätzlich kann das bewusste Hören der Umgebung auch die Verkehrserziehung unterstützen, indem es das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen der Schülerinnen und Schüler schult.

Ansprechpartnerin im LISUM:

Karin Wittram, Referentin für die Fächer Kunst, Musik und Sport (karin.wittram@lisum.berlin-brandenburg.de)